



Klassifizierung im Schwimmen

➤ Nationale Klassifizierung

Klassifizierung bei Körperbehinderung

Die funktionelle Klassifikation im Schwimmen erfasst im Wesentlichen die Funktionstüchtigkeit des Skelett-, Muskel- oder Nervensystems (Koordination). Sie soll helfen entsprechend der Funktionalität die Startklassen festzulegen. Damit wird eine Vergleichbarkeit der Sportler ermöglicht. Die Funktionalität ist dabei im Wesentlichen unabhängig von der Diagnose und bezieht sich auf bestimmte schwimmerische Anforderungen, die jemand konkret leisten kann. Es erfolgt eine Einteilung in Startklassen (entsprechend für Schlagschwimmarten, Synchronschwimmarten). Das bedeutet für Freistil, Rücken- und Delphin-Schwimmen die Klassen (S) 1-10, für das Brustschwimmen (SB) die Klassen 1- 9 und für das Lagenschwimmen (SM) die Klassen 1-10.

Dabei errechnet sich diese Klasse SM= (3x S plus 1x SB): 4.

Inhalte der Klassifizierung:

- funktioneller Banktest
- funktioneller Wassertest
- Wettkampfbeobachtung

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an den Verantwortlichen für Klassifizierung in der Abteilung Schwimmen):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen
- medizinische Diagnose vom Arzt unterschrieben
- Klassifizierungsbogen vom Landesklassifizierer ausgefüllt

Welche Unterlagen müssen zur Klassifizierung mitgebracht werden:

- medizinische Unterlagen(Arztberichte, Röntgenbilder, ...)
- Sport- und Gesundheitspass
- Startpass



Klassifizierung bei Sehbehinderung

Neben der funktionellen Klassifizierung haben aber auch Sportler mit Sehbehinderungen (S/ SB/ SM 11- 13) die Möglichkeit an den Wettkämpfen des DBS teilzunehmen.

Sportler mit einer Sehbehinderung die **erstmalig über den DBS international entsendet** werden, müssen **zusätzlich** im Vorfeld durch einen augenärztlichen DBS-Klassifizierer persönlich untersucht werden.

Inhalte der Klassifizierung: - Sehtest, beim Augenarzt

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an den Verantwortlichen für Klassifizierung in der Abteilung Schwimmen):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen
- Augenärztlicher Untersuchungsbogen des DBS, mit medizinischer Diagnose (Arztbericht, Röntgenbilder etc.) vom Arzt unterschrieben
- Startpass im Original

Welche Unterlagen müssen zur Klassifizierung mitgebracht werden:

- Augenärztlicher Untersuchungsbogen des DBS, mit medizinischer Diagnose (Arztbericht, Röntgenbilder etc.)
- aktuelle Sehhilfe
- Sport- und Gesundheitspass

Klassifizierung bei geistiger Behinderung

Sportler mit geistigen Behinderungen (S/ SB/ SM 14) können bei einer Intelligenzminderung starten, wenn sie über einen maximal nachgewiesenen IQ bis 75 verfügen.

Inhalte der Klassifizierung: - anerkannte IQ-Tests

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an den Verantwortlichen für Klassifizierung in der Abteilung Schwimmen, sowie an den zuständigen Koordinator im Landesverband):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen
- Klassifizierungsskala für Menschen mit geistiger Behinderung zur Teilnahme an nationalen Wettkämpfen des DBS, mit medizinischer Diagnose und Testergebnisse vom Arzt unterschrieben

Welche Unterlagen müssen zur Klassifizierung mitgebracht werden:

- medizinische Unterlagen und Testergebnisse (Arztberichte, ...)
- Gutachten, soweit vorhanden
- Sport- und Gesundheitspass
- Startpass

Andere Beeinträchtigungen

Sportler mit Hörschädigung, Sportler mit einer Allgemeinen Behinderung (AB) mit mindestens 20 % Grad der Behinderung nachgewiesen durch das Versorgungsamt haben die Möglichkeit an Wettkämpfen teilzunehmen.

Inhalte der Klassifizierung: - Nachweis der Beeinträchtigung

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an den Verantwortlichen für Klassifizierung in der Abteilung Schwimmen):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen
- medizinische Diagnose vom Arzt unterschrieben und Nachweis der Mindestbehinderung (Nachweis vom Versorgungsamt oder Kopie des Schwerbehindertenausweises)

Keine weitere Klassifizierung notwendig!

➤ Internationale Klassifizierung

Alle Unterlagen müssen bis zum 31. Dezember*) des Vorjahres bei dem Verantwortlichen für Klassifizierung der Abteilung Schwimmen eingegangen sein, damit für das Folgejahr rechtzeitig geplant werden kann. In Absprache mit der Bundestrainerin, dem Trainer und der Verantwortlichen beim DBS erfolgt die Anmeldung bei den ausgewiesenen Veranstaltungen mit Klassifizierung. Hierfür anfallende Kosten, müssen vom Landesverband, Verein bzw. Sportler/in selbst getragen werden, sofern der/die Sportler/in nicht durch den DBS entsendet wird.

Bei der Meldung ist zu beachten, dass mindestens eine 100m Strecke der S- Schwimmarten und eine 100m Strecke der SB-Schwimmarten zu absolvieren ist.

- medizinische Diagnose in Englisch, mit entsprechenden Untersuchungsergebnissen vom Arzt unterschrieben und gestempelt
- Medical Diagnostics Form in Englisch mit Stempel vom Arzt entsprechend der Behinderung
- bei einem „Protest“ gegen die Klassifizierung bitte das **Medical Review Request Formular** verwenden

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht älter als 12 Monate sein dürfen.

Für Sportler/in die noch nicht im IPC SDMS System registriert sind, müssen nachstehende Formular zzgl. der Unterlagen zur Int. Klassifizierung im oben genannten Zeitraum beim DBS eingereicht werden.

- Antrag auf Lizenzierung beim IPC „Eligibility Code Form“
- Kopie eines amtlichen Ausweises (Vorder- und Rückseite)
- Passbild (max. Größe 250KB)
- Name, Sportart und Startklasse

Ansprechpartnerin, Klassifiziererin im Schwimmen:

Annett Juvier - Friedrich-Ebert-Str. 29, 99423 Weimar

E-Mail: annett.juvier@abteilung-schwimmen.de

Weitere Informationen und alle Formulare finden Sie auf der Homepage der Abteilung Schwimmen <http://www.abteilung-schwimmen.de/dbs.php?page=102> .

Bitte kontrollieren Sie auch dort die bereits erfassten Klassifizierungen und deren Gültigkeit. <http://www.abteilung-schwimmen.de/database/index.php>

Bitte melden Sie notwendige Überprüfungen entsprechend den Ausschreibungen an.

*)Änderungen vorbehalten